

10. August 2022

Medienmitteilung

Marco Oesch übernimmt neue Herausforderung ausserhalb des Kantonsspitals Graubünden

Marco Oesch, Leiter Departement Services und Stellvertretender CEO, verlässt das Kantonsspital Graubünden (KSGR) per Ende Oktober 2022.

Marco Oesch tritt per 1. November seine neue Stelle als Klinikdirektor der Clinica Holistica Engiadina in Susch an. «Wir gratulieren Marco Oesch zur ehrenvollen Wahl als Klinikdirektor der Clinica Holistica. Aber so sehr wir uns für Marco Oesch freuen, so sehr bedauern wir seinen Austritt aus dem KSGR.», sagt CEO Hugo Keune. Stiftungsratspräsident Dr. Martin Schmid ergänzt: «Wir danken Marco Oesch für seinen langjährigen, erfolgreichen und engagierten Einsatz zugunsten des KSGR. Mit Marco Oesch verlieren wir einen ausgezeichneten Kenner des nationalen und kantonalen Gesundheitswesens.»

Marco Oesch war seit 2005 in verschiedenen Funktionen im KSGR tätig: Zuerst als Leiter Unternehmensentwicklung beim Aufbau der Stiftung KSGR, danach neun Monate ad interim als Departementsleiter der Frauenklinik Fontana und seit 2012 als Departementsleiter Services (Finanzen, HRM, Patientenadministration, Einkauf sowie Logistik und Hotellerie). Im Auftrag des KSGR hatte Marco Oesch im Jahr 2018 ad interim die Gesamtleitung des Spitals Davos übernommen. Marco Oesch: «Es waren enorm spannende Jahre im KSGR. Ich bin stolz darauf, zusammen mit meinem super Team zum Erfolg dieses innovativen und erfolgreichen Spitals beigetragen zu haben.»

Die Suche nach einer Nachfolge von Marco Oesch für die Departementsleitung «Infrastruktur und Hospitality» läuft bereits.

Dajan Roman
Leiter Unternehmenskommunikation Kantonsspital Graubünden
Tel. 081 256 70 07